



EINGANG: 20.3.2007
Parlamentsbüro

FDP Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim

Datum, 19.03.07

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Brigitte Stass
Parlament. Büro Stadthaus

Lampertheim

Querspange B44/Lache (L3110)

Antrag:

Die FDP Fraktion beantragt im Rahmen der „Interkommunalen Zusammenarbeit“ mit der Stadt Bürstadt Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel der Prüfung einer Straßenquerspange von der B44 zur Lache bzw. L3110

Begründung:

Abgesehen von der Tatsache, dass mit einer solchen Querspange die Diskussion um die Fortführung der Ostumgehung für alle Seiten befriedigend gelöst werden könnte, würden sich auch noch eine Reihe zusätzlicher Vorteile aufzeigen.

1. Die verkehrsgünstige Anbindung des bestehenden Gewerbegebietes Nord mit dem derzeitigen Schwerlastverkehr durch die Wormser Straße. Diese könnte ab Kreuzung Hagen/Andreasstr. für den Schwerlastverkehr gesperrt werden, ähnlich der Neuschloss- und Römerstraße.
2. Die problemlose Anbindung des neuen Baugebietes Lache
3. Die Erschließung des Vorhaltegeländes der Ciba Spezialitätenchemie auf der anderen Seite der Bahngleise
4. Für Bürstadt und Lampertheim die Erschließung eines gemeinsamen Gewerbe- und Industriegebietes

Helmut G.P. Hummel
Stellv. Fraktionsvorsitzender